

Erklärung der Custen von

Ribadeo, Biuiero vnd Luarco.

SOn Auiles gehn Luarco seind sechs meilen z. zum w. ist ein Hauē fur kleme Schiffe/streckend z. o. ein/ die Ostseite ist vnrein/vnd die Westseite schoen. Von Luarco zu Ribadeo z. w. zum w. ist ein gutte Haue fur alle Schiffe / auff die Westseite der Hauē stehet ein scherpfer thurn: Von dannen ein wenig zur Seewärz ligt ein blinde Clipff unter dem wasser. Und wann ihr so aninder Hauen kommet/ sollet ihr noch zwey thurn sehen auff die Westseite der Hauen/den einen auff der hohen/den andern neben dem wasser / aber haltet all mittē wassers zwischen beiden landern/bis das ihr neben dem ersten oder nahestē thurn binnender Hauen kommet/ so mugt ihr sezen an beiden seiten / daes euch best duncket/ aber die Westseite ist die tieffeste/nemlich vier/funff oder sechs vadē bis zu Ribadeo zu/vnd ligt in einer grossen inwijk.

Von Ribadeo bis Capo de Bry ist n. w. sechs meilen. Recht bey West der Capen ligt S. Ciprian / da fur leggen zwey grosse ronde Clipffen. Ein meil bey West ligt ein Insel zwiericht fur der Hauen von Biuiero, vnd man mag sie an beiden seitē vmbsegeln/ aber von bey West ist best einzukommē/vnd man sethet es alda auff dem Westhocke auff sechs oder siben vadēm. Zwey meilen bey West S. Ciprian ligt die Reide vō S. Marcus/vnd ist ein schone bay oder inwijk. Von dannē noch zwey meilen bey West liget ein Hauenchen genennet Quirijn, ist vnrein ander Westseiten/ vnd schon an der Ostseiten einzukommen. Drey meilen bey West Quirijn ist der wthoect von Ortegal / da ein Schlos stehet/vnd man mags da sezen/ vnd beschutzt lige fur dem West und Südwesten windē.



